

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 24

Illustration: Die schmutzige Wäsche des Herrn Verwoerd
Autor: Nico [Cadsky, Klaus]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Willkürgesetze der südafrikanischen Regierung als Antwort auf die panafrikanische Pogo-Bewegung:

Die schmutzige Wäsche des Herrn Verwoerd

Mozartinterpreten- rekrutenschule

Der Schweizerische Skiverband und der Schweizerische Eishockeyverband haben mit dem Ziel, den Leistungssport in der Schweiz zu verbessern, dem Vorschlag eines Komitees zugestimmt, es seien künftig *Sportler-Rekrutenschulen* einzuführen.

Es ist nicht zu bestreiten, daß es für die Schlagkraft der Armee von Nutzen sein kann, wenn der Soldat in Zivil als Hobby einen Sport ausübt. Und daraus läßt sich sehr wohl ableiten, der Sportler sei durch die Armee, also durch Sportler-Rekrutenschulen, zu fördern. Ich freue mich auf den Beginn der ersten Slalom-Kavallerie-RS und der ersten Eishockey-Artillerie-RS, möchte aber in aller Bescheidenheit daran erinnern, daß erst jüngst ein

hoher Offizier dargelegt hat, man werde in der Armee künftighin vermehrt aus der zivilen beruflichen Tätigkeit der Wehrmänner Nutzen ziehen müssen. Nicht jedes Wehrmannes hervorstechendste zivile Tätigkeit, die der Armee nützlich sein kann, braucht also das Hobby Sport zu sein. Es gibt auch noch den Gartenliebhaber (in der Armee prädestiniert für das Aus-

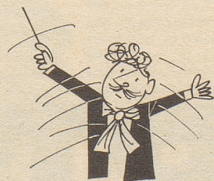
heben von Schutzlöchern, den Kleintierzüchter (in der Armee: Meldehundewesen, Brieftauben), usw. Und so möchte ich denn dringend fordern, daß neben den Sportler-RS auch Rekrutenschulen für Briefmarkensammler, kunstgewerbliche Holzbearbeiter, Tonbandjäger, Mozartinterpreten, Kegler, Photoamateure und Filmklubmitglieder geschaffen werden.

Diese Neuerungen werfen natürlich auch gewisse Fragen bezüglich neuer Abzeichen auf. Als Abzeichen für die Ski- oder Eishockey-Rekruten schlage ich eine stilisierte Sportler-Gestalt, zu tragen am linken Oberarm, vor, die statt eines Kopfes einen Ski bzw. einen Eishockeystock trägt.

Und ich schlage ferner vor, daß die Initianten solcher Sportler-Rekrutenschulen erst einmal versuchsweise zu einer solchen RS aufgeboden werden, die allerdings nicht 17, sondern 51 Wochen dau-

ern sollte, da die besagten Herren immerhin noch einiges staatsbürgerliches Wissen erwerben müssen, über das der normale Rekrut bereits verfügt. B K

PS: In der geforderten neuen RS müßte selbstverständlich überall das Schweizerkreuz durch gekreuzte Ski oder Eishockeystöcke ersetzt werden.



Zu ihm schaut der gemischte Chor
fast wie zu Karajan empor.
(Von den 3 Haupttreffern
ist auch alles begeistert!)

20. Juni

Zeichnung mit 3 Haupttreffern

Pflegt das Haar

4711

Sir-fix

Fr. 2.-
Fr. 3.10

Frisiercreme

und hält die Frisur